

An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist im Institut für Geographie baldmöglichst die Stelle zu besetzen für einen/eine

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (E13) im Bereich Wirtschaftsgeographie**

Die Arbeitsgruppe Regionalentwicklung (Prof. Chilla) bearbeitet unter anderem analytische und angewandte Fragen im Bereich der Wirtschaftsgeographie und der räumlich differenzierten Analyse von Wertschöpfungsprozessen, z.T. an der Schnittstelle zur Agrargeographie. Gesucht wird nun Verstärkung im Bereich der Projektbearbeitung.

**Aufgaben:**

- Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Regionalentwicklung (u.a. BMBF Reprola)
- Aufbereitung von Projektergebnissen in Publikationen
- Unterstützung in der Beantragung und Akquise von weiteren Projekten im Themenspektrum
- Entwicklung und Durchführung einer Promotion im Themenspektrum der bearbeiteten Projekte

**Einstellungsvoraussetzungen**

- ein mit gutem oder sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der (Human-)Geographie oder verwandter Fächer
- sehr gute Kenntnisse in den Methoden der Raumanalyse und empirischen Sozialforschung (quantitativ und qualitativ).

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und erfolgt zunächst auf ein Jahr befristet. Vorgesehen ist eine Beschäftigung über vier Jahre. Die Eingruppierung erfolgt nach TV-L 13 (bis max. 100% der gesetzlichen Arbeitszeit).

Für nähere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Tobias Chilla gerne zur Verfügung ([tobias.chilla@fau.de](mailto:tobias.chilla@fau.de)).

Die Friedrich-Alexander-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen an. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind erbeten bis zum 7.9.2020 an [tobias.chilla@fau.de](mailto:tobias.chilla@fau.de) ausschließlich digital (in einer pdf-Datei, max. 10 MB).

Online: [www.geographie.nat.fau.de/forschung/ag-chilla/](http://www.geographie.nat.fau.de/forschung/ag-chilla/)